

Ungarn ist das autoritäre Sorgenkind der Europäischen Union. Seit der Machtübernahme der rechtspopulistischen Regierung des Ministerpräsidenten Viktor Orbán im April 2010 ist von der Demokratie Ungarns nicht mehr viel übrig. Kritiker_innen und Opposition wurden mundtot gemacht, die Pressefreiheit und die Rechtsstaatlichkeit immer weiter eingeschränkt. Nach Jahren der hilflosen Kritik und auf Druck des Europäischen Parlaments hat die EU-Kommission im vergangenen Jahr ein Rechtsstaatsverfahren gegen Ungarn eingeleitet. Budapest bekam Zeit, rechtsstaatlich zu garantieren, dass die Gelder der EU nicht durch Korruption abgezweigt werden. Da dies nicht ausreichend geschah, wurden zum Jahresende zwölf Milliarden EU-Fördermittel für Ungarn bis auf Weiteres eingefroren. Viktor Orbán steht nun unter Zugzwang, den jahrelangen Demokratieabbau in seinem Land zumindest teilweise rückgängig zu machen.

Gemeinsam mit Expert_innen schauen wir auf die Entwicklungen in Ungarn und den Kampf für Europas Demokratie. Wie stehen die Chancen der Wiederherstellung der Rechtsstaatlichkeit in Ungarn? Warum hat die Europäische Union beim Umbau Ungarns in eine „Wahlautokratie“ so lange zugeschaut? Könnte 2023 möglicherweise zu einem Entscheidungs- und Schicksalsjahr für den ungarischen Premier werden? Diese und weitere Fragen möchten wir mit Ihnen diskutieren.

Wir freuen uns auf:

Prof. Dr. Ellen Bos,

Leiterin des Lehrstuhls für Vergleichende Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa in der EU, Andrassy Universität Budapest

Michael Roth (SPD), MdB, Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses

Matthias Ecke (SPD), MdEP, Ausschuss für regionale Entwicklung

Moderation: **Kristin Helberg,** Journalistin

IM STREIT MIT DER EU: ZUR RECHTSSTAATLICHKEIT IN UNGARN

Donnerstag, 4. Mai 2023

19.00 Uhr

VHS Chemnitz,

Veranstaltungsaal 3. Etage,

Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz



Prof. Dr. Ellen Bos



Michael Roth



Matthias Ecke



Kristin Helberg



Diese Maßnahmen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro
Sachsen

Eine Veranstaltung in Kooperation mit
der VHS Chemnitz



Anmeldungen bitte an:
sachsen@fes.de

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Sachsen

Büro Dresden

Obergraben 17a, 01097 Dresden